



TEILZERTIFIKAT

SUCHT- & GEWALTPRÄVENTION

1. Fortschreibung

Die

Erich Kästner-Schule Oberursel

hat an Qualifizierungs- und Beratungsangeboten teilgenommen sowie verschiedene Maßnahmen zur Sucht- und Gewaltprävention an der Schule etabliert.

In Anerkennung der erfolgreichen Arbeit und der gelungenen Verknüpfung von Schulentwicklung mit dem Prozess der Gesundheitsförderung wird der Schule mit Wirkung vom 16.01.2025 für weitere fünf Jahre das Teilzertifikat Sucht- und Gewaltprävention verliehen.

16.01.2025
Datum


B. Rebstock
Amtsleiterin/Amtsleiter

**Bericht zum Antrag auf 1. Fortschreibung der Teilzertifizierung im Bereich
Sucht – und Gewaltprävention**

Name der Schule:

**Erich Kästner-Schule
Karl-Hermann-Flach-Straße 60
61440 Oberursel**

Im Kontext von „Schule & Gesundheit“ können in dem Schulentwicklungsprozess zur „Gesundheitsfördernden Schule“ Teilzertifikate als Meilensteine erreicht und nach Ablauf ihrer Gültigkeit deren Fortschreibung beantragt werden. Voraussetzung für die Zertifizierung und die Fortschreibung ist die Erfüllung von Standards. Die von der Erich Kästner-Schule eingereichten Unterlagen wurden gesichtet und dahingehend überprüft. Bei der durchgeführten **Selbstbewertung** mit dem GQ-Instrument wurden alle Kriterien reflektiert und mit einer **Gesamtpunktzahl von 32** bewertet. Die Fachberatung evaluiert in ihrer **Fremdbewertung** die Schule mit einer **Gesamtpunktzahl von 36** Punkten.

Die **Stärken der Schule** liegen in einem sehr umfangreichen Unterrichtskonzept mit einer Vielzahl an Projekten im Bereich „Sucht- und Gewaltprävention“, die jahrgangs- und fachübergreifend stattfinden und im Laufe der Jahre stetig weiterentwickelt wurden. Die Projekte werden zum Teil in Zusammenarbeit mit verschiedenen außerschulischen Kooperationspartnern durchgeführt, die über einen langen Zeitraum entstanden sind und fortlaufend gepflegt werden. Auch der Besuch außerordentlich vieler Fortbildungen im Bereich „Sucht- und Gewaltprävention“ von Kolleginnen und Kollegen der Erich Kästner-Schule ist der Grundstein für eine stetige Weiterentwicklung der verschiedenen Projektbausteine, aber auch für die Implementierung neuer Maßnahmen und Projekte.

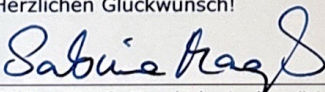
Entwicklungsziele

Als Zielsetzungen bis 2030 sind folgende Ziele vereinbart worden:

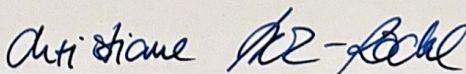
- Erhalt und Weiterentwicklung der bestehenden Projekte und Aktivitäten im Bereich „Sucht- und Gewaltprävention“, insbesondere Ausweitung von Lions-Quest auf die Jahrgangsstufen 8-10 mit dem Ziel Selbstwirksamkeit und Verantwortungsbewusstsein zu stärken
- Festschreibung der Konzeptbausteine des Bereiches „Sucht- und Gewaltprävention“ im Schulprogramm
- Intensivierung der Netzwerkarbeit mit anderen Schulen und Institutionen im regionalen Bereich

Die Erich Kästner-Schule erfüllt die Voraussetzungen zur ersten Fortschreibung des Teilzertifikats „Sucht- und Gewaltprävention“.

Herzlichen Glückwunsch!



Sabine Maaß, Psychologieoberärztin
Christiane Mayer-Möckel, Schulpsychologin
Generale Suchtprävention



Bad Vilbel, 16.1.2025